

- Genehmigung steht noch aus
 genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Truc Nguyen (AGeSoz), Leonie Schütt (Archäologie und Altertumswissenschaften), Ute Hoffmann (Biologie), Jonas Büchmann (Chemie), Annika Rieger (Ethno-Musik), Friedhelm Wittmann (Europäische Ethnologie), Viola Wiggering (Geographie), Fabian Bamer (Germanistik), Lorenz Kammerer (Geschichte), Augustin Laber (SIJ), Lucas Militello (Kunstgeschichte), Lara Ellenberg (LAS), Florian Tönnies (Physik), Tanja Kleeh (Politik), Viktor Fetscher (Rechtswissenschaften), Simon Federer (Slavistik), Katharina Hofmann (Sport), Richard Rietzel (TF), Matthias Hauer (Initiative Die HOCHSCHULGRUPPE), Yves Heuser (Initiative Juso-HSG#1), Matthias Dalig (Initiative Juso-HSG#2), Lennart Vogt (Initiative Juso-HSG#3)

Vorstand: Isabel Schön, Ernesto Aschka

Gäste: Florian Weiß, Jeonne Guyon

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokoll
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 2 Abstimmungen

TOP 3 Bewerbungen

- 1) Florian Weiß (Referat für Hochschulpolitik)

TOP 4 Finanzanträge

- 1) Flcr Regensburg
- 2) Benefizball

TOP 5 Sonstige Anträge

- 1) Mandatierung für die DAAD-Mitgliederversammlung
- 2) Änderungsantrag FS Physik AfD-Kritik
- 3) Änderung des Änderungsantrages des Asozialen Netzwerkes zum Antrag der AGeSoz bzgl. einer Ablehnung der AfD

TOP 6 Satzungsänderung (2. Lesung)

TOP 7 SVB-Vergabegremium

TOP 8 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

20 anwesende Vertreter*innen, die Sitzung ist beschlussfähig.

2) Genehmigung des Protokoll

Das Protokoll wird noch nachgereicht.

3) Vorschläge zur TO

GO-Anträge: Alle Abstimmungen vertagen, da Unterlagen nicht vorhanden. Formale Gegenrede.
Abstimmung: 7/4/9 – angenommen.

Anmerkung zum Änderungsantrag: Änderungsantrag ist eine Ergänzung zu dem Änderungsantrag der Biologie.

GO-Antrag: Finanzantrag der Wirtschaftswissenschaften ist nicht aufgeführt, obwohl er letzte Woche eingereicht wurde.

Fachbereich LAS: Wie lange kann man noch Änderungsanträge stellen?

Präsidium: Es gibt keine Fristen, man könnte aber mittels einem GO-Antrag ein Ende fordern.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Bericht siehe Anhang.

Nachfragen:

Gast: Werden die Listen für die StuRa-Wahlen veröffentlicht?

Wahlkoordination StuRa: Ja.

Wahlkoordination StuRa: Die StuRa-Listen werden morgen an alle Fachbereiche und Initiativen per Mail geschickt. Wer eine Briefwahl beantragen möchte muss für beide Wahlen getrennt einen Antrag ausfüllen.

TOP 2 Abstimmungen

Alle Abstimmungen wurden auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 3 Bewerbungen

1) Florian Weiß (Referat für Hochschulpolitik)

Der/die Bewerber*inn stellt sich vor. Bewerbung siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

TOP 4 Finanzanträge

1) Flcr Regensburg

Der/die Antragsstellende sind nicht anwesend, da dieser Antrag von einer nicht verfassten Studierendenschaft aus Regensburg gestellt wurde.

GO-Antrag: Verfahrensvorschlag wäre, dass alle Fachbereiche sich dies durchlesen und man nächste Woche Fragen sammeln könnte. Keine Gegenrede. Verfahren angenommen.

2) Benefizball

Der Antrag wurde noch einmal geändert, eine neue Musikgruppe kam hinzu und der Betrag hat sich dadurch geändert.

Keine Nachfragen.

TOP 5 Sonstige Anträge

1) Mandatierung für die DAAD-Mitgliederversammlung

Der Antrag wird vorgestellt. Antrag siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

2) Änderungsantrag FS Physik AfD-Kritik

Der Änderungsantrag wird vorgestellt. Antrag siehe Anhang.

Nachfragen:

GO-Antrag: Lesepause von 3 Minuten. Keine Gegenrede. Angenommen.

Initiative Juso-HSG#1: Sind die Wahlvorschläge schon online?

Wahlkoordination StuRa:Nein, diese werden auch erst morgen hochgeladen.

Initiative Die Hochschulgruppe: Wo liegt der Unterschied zu unserem Antrag?

Physik: Unsere Fachschaft war es wichtig die Punkte noch einmal explizit zu nennen.

Initiative Die Hochschulgruppe: Hier wird leider nur auf die Partei eingegangen und nicht auf das Personal der AfD. Diese Einzelpersonen wirken auch gegen unseren Vorstellungen.

Präsidium: Wollen die Antragsstellenden den Änderungsantrag annehmen?

Antragsstellende: Nein.

3) Änderung des Änderungsantrages des Asozialen Netzwerkes zum Antrag der AGeSoz bzgl. einer Ablehnung der AfD

Der Änderungsantrag wird vorgestellt. Antrag siehe Anhang.

Nachfragen:

Fachbereich LAS: Der Antrag so ist unsinnig. Das Parteiprogramm lässt viele Punkte aus, welche die AfD auch vertritt.

Fachbereich LAS: Inwiefern ist dieser Antrag noch ein Änderungsantrag und nicht ein einzeln stehender Antrag?

Fachbereich Rechtswissenschaften: Das schließt dass alles ein und die Möglichkeit eines neuen Antrages nicht aus.

Fachbereich Mathematik: Das ist schon so gedacht, dass dieser Antrag eine Alternative zu dem Alten sein sollte?

Fachbereich Rechtswissenschaften: Ja, es soll eine Alternative bilden.

Fachbereich AGeSoz: Ich stimme mit dir nicht über die Nutzung einzelner Wörter überein. Den Antrag an sich lehne ich ab. Die Wirkkraft des Originalantrages ist höher einzustufen.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Ich störe mich an der Formulierung „In hohem Maße...“. Wie sollen wir mit dieser Formulierung in Zukunft umgehen?

Fachbereich Physik: Ich finde den Antrag schwer zu unterstützen von einem Gremium.

Fachbereich Rechtswissenschaften: Der Begriff „Menschenfeindlichkeit“ ist mit Anführungszeichen gekennzeichnet, da wir den Begriff als zu weit ausholend betrachten.

Fachbereich Politik: Ich verstehe den Änderungsantrag auch eher als Handlungsauftrag. Wie der Antrag umgesetzt werden kann ist noch zu sehen. Der StuRa müsste sich dann noch einmal zu dem Ergebnis äußern.

Initiative Die Hochschulgruppe: In unserem Antrag wurden zwei Seiten Belege mitgeliefert. Die nächsten sollten den Antrag präzisieren. Euer Antrag ist nur ein Vierzeiler, weswegen ich den Antrag nicht ganz verstehe.

Fachbereich Physik: War nicht euer Antrag auch recht kurz und die Ausführung dessen dann lang?

Fachbereich AGeSoz: Ja, dies war der Fall.

Fachbereich LAS: Jede Stellungnahme zu dem Parteiprogramm müsste noch einmal abgestimmt werden. Warum brauchen wir den Originalantrag dann noch, wenn wir noch einmal die Ergebnisse abstimmen.

Fachbereich AGeSoz: Wir haben unseren Antrag bewusst kurz gefasst, weil es eine grundlegende Entscheidung ist. Dieser Antrag ist nun eine Handlungsaufforderung, welches den ersten Antrag nicht ausschließt. Viele der neuen Änderungsanträge gehen nicht mehr dem original gewünschten politischen Statement nach. Die Abschwächung des politischen Statements ist nicht gewünscht.

Fachbereich Rechtswissenschaften: Wenn dem Antrag nachgegangen würde, könnte ein Gremium im StuRa daran Arbeiten welche Stellen zu kritisieren sind. Damit könnte man alle Kritik der FB sammeln. Nur weil euer Antrag länger ist, muss er auch nicht prinzipiell verständlicher sein. Wir sehen unsere kurze Formulierung als sehr verständlich an. Eine politische Formulierung muss eine Pressemitteilung nicht ausschließen, wie auch umgekehrt.

Fachbereich Chemie: Wie soll der Antrag nun abgestimmt werden?

Präsidium: Der Änderungsantrag bezieht sich auf den Änderungsantrag vom Asozialen Netzwerkes auf den Antrag der AGeSoz. Der hier nun vorgelegte Antrag soll eine Umformulierung sein.

Fachbereich Ethnologie: Warum sucht ihr nicht auch noch andere Parteien aus und schreibt gegen diese ein politisches Statement?

Initiative Bierrechtsgruppe(BUF): Die AfD hat im Moment mehr Macht im Landtag.

Fachbereich AGeSoz: Die AfD hat eine größere Relevanz im Moment. Es gibt im Moment einen Diskurs über, bzw. mit der AfD. Zu dem Thema Positionierung und Pressemitteilung: Beide zusammen bieten eine viel größere Handlungsmacht für die Ausführungen.

Fachbereich Rechtswissenschaften: Das Problem sehe ich nicht, da wir nicht auf eine

Pressemitteilung beharren, sondern auch ähnliche Mittel.

GO-Antrag: Schließung der Redeliste. Formale Gegenrede.

Abstimmung: 15/2/3 – angenommen.

Fachbereich Physik: Wie so glaubt die AGeSoz, dass ihr Antrag durch eine Präzisierung der Kritik aufgeweicht werden würde?

Fachbereich AGeSoz: Ich stimme immer noch für den Originalantrag, da durch eine Präzisierung die Kritik nicht schärfer wird. Der Änderungsantrag wäscht bestimmte Punkte nur rein. Würde eine Pressemitteilung wirklich gegen die parteipolitischen Neutralität stoßen?

Fachbereich Mathematik: Die schwächste Aussage ist die allgemeinste, eine präzisierte ist die Stärkste. Wir werfen politischen Gegnern vor, dass diese zu allgemeine Aussagen treffen. Der Antrag der Rechtswissenschaften stellt nun die Frage, wer diese Menge an Arbeit bewältigen will. Der Asta wollte so wie so politisch aktiver werden. Eine präzise Ausarbeitung der Kritik ist am besten.

Initiative Die Hochschulgruppe: Es ist schade, dass die Debatte nicht mehr weiter geführt wird. Die Pressemitteilung schließt leider bestimmte Punkte nicht mit ein, welche ich für wichtig finde. Demonstrationen werden nicht eingeschlossen, was ich aber notwendig finde. Ich sehe die Arbeit, welche die Rechtswissenschaften fordern, schon von dem Originalantrag abgedeckt.

Fachbereich Rechtswissenschaften: Wenn man eine Partei allgemein ablehnt verlässt man die politische Neutralität. Wenn man aber einzelne Punkte kritisiert, kann man sich gegen die dahinter stehenden Werte äußern. Wir würden uns dann auf die Werte und nicht die Partei an sich beziehen. Eine Pressemitteilung ist natürlich keine Demonstrationen, aber man kann einen Ausruf zu einer starten. Ein Ausruf würde einer Pressemitteilung näher kommen.

Verfahrensfrage: Wie sieht nun die Abstimmung aus?

Verfahrensvorschlag Präsidium: Wir werden zuerst über den Änderungsantrag zum Änderungsantrag abstimmen. Danach zum Änderungsantrag zum Antrag und dann zum Antrag.

Verfahrensvorschlag Rechtswissenschaften: Wir könnten den Änderungsantrag welchen wir vorstellen auch als Alternativantrag stellen zu allen anderen Anträgen.

Vorstand: Es müsste doch möglich sein alle Anträge gleichzeitig abzustimmen.

Initiative Juso-HSG#1: Könnte man von allen Anträgen bitte die Forderungen diese in einer Tabelle untereinander auflisten?

GO-Antrag: Pause von 5 Minuten. Keine Gegenrede. Angenommen.

GO-Antrag: Es ist wichtig, sich mit Anträgen gründlich auseinanderzusetzen. Aber mit vielen Änderungsanträgen wird das Verfahren nur hinausgezögert. Deshalb wäre meine Forderung keine Änderungsanträge mehr an den Anträgen, welche schon vor zwei Wochen eingebracht worden sind, einzubringen. Formale Gegenrede.

Abstimmung: 0/-/- - abgelehnt.

Verfahrensvorschlag Präsidium: Anträge sollen in einer Staffelung nächste Woche abgestimmt werden. Keine Gegenrede. Angenommen.

TOP 6 Satzungsänderung (2. Lesung)

Keine weiteren Fragen.

TOP 7 SVB-Vergabegremium

Das SVB-Gremium berichtet.

Meinungsbild, ob die Ausschreibungen angenommen werden würden: dem Antrag wird zugestimmt.

Die Ausschreibung, die Ordnung, wie auch der allgemeine Antrag letzte Woche soll auch wieder zur Abstimmung gestellt werden.

GO-Antrag: 5 Minuten Pause. Keine Gegenrede. Angenommen.

Nachfragen:

Fachbereich Physik: Punkt 3 : ist was genau?

SVB: Es steht in der Aufstellung. Es wird nicht genau dekliniert, soll aber auch einen Spielraum für die Gremien bieten. Es wird vom Gremium selbst entschieden, was in den Innovations- und was in den Investitionstopf gehen. Es ist nur eine Soll-Regelung, keine Muss-Regelung.

SVB-Gremium: Nächste Woche ist die Frist für die Vertretung des SVB-Gremiums.

Fachbereich Chemie: Was ersetzt diese Ordnung?

SVB: Die Ordnung soll das Verfahren strukturieren. Es soll das Verfahren von letztem Jahr wieder zur Anwendung kommen. Diese Ordnung soll die zentrale Vergabe regeln, Fachbereiche können sich auch noch eigene Ordnungen schreiben.

TOP 8 Termine und Sonstiges

Initiative Die Hochschulgruppe: Bitte lest doch bitte die aktuelle Pressemitteilung.

Vorstand: Nächste Woche Dienstag 16:30 Asta würde das Treffen der neuen Vorstände stattfinden. Wer Lust hat dieses Amt auszuüben kann gerne kommen.

StuRa-Wahlen 2016:

Alle Dokumente sind zu finden auf der Seite der VS unter <https://www.stura.unifreiburg.de/gremien/wahlen>, oder liegen im Sekretariat in der Belfortstraße 24 aus.

Daten in Kürze:

14. Juni Bekanntgabe der Wahlvorschläge

14. Juni– 23. Juni, bis 16:00 Uhr Briefwahlantrag

28. Juni, 9:00 – 18:00 Uhr **StuRa-Wahl**

Sonstige Termine:

17.06.-19.06.16 Queerfeministisches Wochenende, Belfortstraße 24

- 17.06. 16 Uhr Trans* Basics Konf 1
20 Uhr Vernetzungstreffen, Innenhof
- 18.06. 11 Uhr Köpernormierung
14 Uhr Sprachsensibilisierung
- 19.06. 10:30 Uhr Feministisches Bastelfrühstück
- 18.06. Wiwi Cup, Fußball, mindesten 5 Spieler*innen, davon min. 2 weiblich
- 25.06.16 Tagesseminar "Die israelische Demokratie und der Nahostkonflikt des"
Jungen Forums der DIG Freiburg, ab 11 Uhr
- 06.07.16 18 Uhr, Vortrag mit Dr. Schwendemann zur Geschichte der Freiburger Juden
- 07.07.16 18 Uhr, Fahrradtour durch Freiburg mit dem Referat gegen Antisemitismus
zur jüdischen Geschichte in Freiburg